

Medienmitteilung, 4. Februar 2020

Guter Jahresstart 2020 für die Schweizer Jugendherbergen

Nach einer Zunahme der Logiernächte von 2 Prozent 2019 sind die Schweizer Jugendherbergen gut ins neue Jahr gestartet und erwarten für 2020 eine weitere Zunahme von rund 3 Prozent. Neben verschiedenen Anpassungen des Angebots an die Gästebedürfnisse und verstärkten Nachhaltigkeitsbestrebungen steht das angelaufene Jahr vor allem im Zeichen der Eröffnungen der Jugendherberge Schloss Burgdorf und des wellnessHostel³⁰⁰⁰ in Laax.

Die Schweizer Jugendherbergen (SJH) ziehen eine positive Bilanz für das vergangene Jahr: Insgesamt konnte 2019 die Anzahl Logiernächte in den eigenen Betrieben um 2 Prozent auf 736'510 Übernachtungen gesteigert werden (2018: 723'030 Logiernächte). «Diese Zahlen widerspiegeln die erhöhte Nachfrage nach Reisen innerhalb der Schweiz», kommentiert SJH-CEO Janine Bunte. Ebenfalls positiv ausgewirkt auf die aktuelle Nachfrage haben sich die bestehenden Kooperationen im Bereich der Zuganreisen, z.B. die Spezialraten für Interrail-Reisende, sowie die Kooperationen mit Hostelling International bzw. den nationalen Verbänden in Deutschland und Österreich. Vor diesem Hintergrund blickt die Jugendherberge-Chefin auch optimistisch in die Zukunft: «Der Buchungsstand für 2020 ist bereits sehr erfreulich. Wir rechnen dieses Jahr mit einer Zunahme der Logiernächte von rund 3 Prozent», so Bunte.

Zwei Neueröffnungen und «dogs welcome»

Das aktuelle Jahr steht vor allem im Zeichen der beiden Neueröffnungen: die Jugendherberge Schloss Burgdorf Ende April und das wellnessHostel³⁰⁰⁰ im Dezember. Die Jugendherberge Schloss Burgdorf präsentiert sich mit dem Museum als lebendiger Kulturort und eignet sich dadurch hervorragend für Gäste aus dem In- und Ausland, um die Geschichte des Schlosses und der Region auf spannende und spielerische Art und Weise zu entdecken. Das schlosseigene Restaurant macht das Schloss Burgdorf als «Schloss für alle» zu einem perfekten Ort zum Verweilen und Geniessen.

Das wellnessHostel³⁰⁰⁰ in Laax wird nach dem weltweit ersten Wellnesshostel in Saas Fee die zweite Jugendherberge im Netzwerk der SJH sein, die über ein eigenes, umfassendes Sport- und Fitnessangebot verfügt. Das grosszügige Hallenbad lädt mit einem 25m-Becken, Erlebnisrutsche und Kinderbecken sowie einem modernen Fitnessraum zu Sport und Spass ein. Auf 850m² erwartet die Gäste zudem ein umfassendes Spa-Angebot mit Saunen, Feuerbad, Kräuter-Dampfbad, Erlebnisduschen, Klangraum und Kneippbecken – Blick auf die Bündner 3000er inklusive. Eine eigene Gelateria und eine Frozen-Margarita-Bar runden das Wohlfühlerlebnis ab.

Gute Neuigkeiten für Hundebesitzer: Ab sofort sind in den Schweizer Jugendherbergen auch Hunde willkommen. «Hundebesitzer reisen gerne gemeinsam mit ihren treuen Begleitern. Wir sehen hier eine deutliche Nachfrage unserer Gäste und freuen uns, ab sofort auch Hunde in den Jugendherbergen begrüßen zu dürfen», sagt Janine Bunte. Die Vierbeiner sind allerdings nur in Privatzimmern erlaubt (Einzel-, Doppel, Familienzimmer) – in den Mehrbettzimmern (4 oder 6 Betten) sind aus Rücksicht auf die anderen Übernachtungsgäste nach wie vor keine Tiere erlaubt.

Verpflegung: verstärkte Nachhaltigkeitsbestrebungen und neues Konzept

Der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen ist seit der Gründung der Schweizer Jugendherbergen tief in deren DNA verankert. Nun werden die Bestrebungen ausgeweitet und vertieft. «Im Beherbergungsbereich sind wir hinsichtlich Nachhaltigkeit und Klimaschutz führend in der Schweiz. Das umfasst unter anderem den gesamten Bau, aber auch die Nutzung erneuerbarer

Energien. Unsere Betriebe sind ausgezeichnet mit dem ibex fairstay-Label», erklärt Janine Bunte. Nun soll die Nachhaltigkeit verstärkt auch bei der Verpflegung zum Tragen kommen.

Das Verpflegungsangebot soll generell an die heutigen Gästebedürfnisse angepasst und die bereits hohe Qualität kontinuierlich verbessert werden. Neben einem Ausbau des Angebots an vegetarischen Speisen werden vor allem auch die Essenszeiten überdacht. Zudem wird dieses Jahr neben dem Angebot an Max Havelaar-Produkten, welche die SJH schon seit Jahren im Sortiment führen, generell noch stärker auf einen umweltschonenden Produkteinkauf geachtet. «Als einer der grössten Beherbergungsanbieter in der Schweiz sind wir uns der Wirkung unserer Nachfragekriterien auf Lieferanten bewusst. Hier möchten wir dieses Jahr einen weiteren Schritt gehen und den Umweltfaktor in der Verpflegung noch stärker berücksichtigen», so Bunte.

Der Verein Schweizer Jugendherbergen betreibt ein Netzwerk von 52 Häusern, bestehend aus 46 eigenen und 6 Franchise-Betrieben, die vom romantischen Schloss über den städtischen Design-Betrieb bis zum Wellnesshostel reichen. Im Fokus der Non-Profit-Organisation mit rund 73'000 Mitgliedern steht der qualitätsbewusste, nachhaltige und preisgünstige Jugend- und Familientourismus. In den eigenen Betrieben wurden 2019 insgesamt 736'510 Übernachtungen generiert.
www.youthhostel.ch

Für weitere Auskünfte:

Schweizer Jugendherbergen
André Eisele | Mediensprecher
Tel. +41 (0)44 360 14 54
andre.eisele@youthhostel.ch
www.youthhostel.ch